Kantonsrat St.Gallen 51.20.41

## Interpellation Suter-Rapperswil-Jona / Ammann-Waldkirch: «Wird sich das Spitalpersonal gegen COVID-19 impfen lassen?

Die Corona-Krise zeigt, wie verletzlich unsere Gesellschaft im Fall einer Pandemie ist. Der Preis der Schutzmassnahmen ist eine Wirtschaftskrise, wie wir sie seit den 1930er-Jahren nicht mehr erlebt haben. Mit Blick auf die Verhinderung oder Eindämmung einer zweiten Pandemie-Welle ist entscheidend, dass möglichst rasch ein wirksamer Impfstoff gefunden und zur Verfügung gestellt werden kann. Die Bemühungen zur Entwicklung eines solchen Impfstoffs laufen weltweit auf Hochtouren.

Doch ein geeigneter Impfstoff hilft nur dann, wenn die Bevölkerung und insbesondere das Personal im Gesundheitswesen bereit sind, sich tatsächlich impfen zu lassen. Ein Blick auf die enorm tiefe Impfquote bei der Grippeimpfung stimmt leider nicht zuversichtlich. Obwohl allen Mitarbeitenden im Gesundheitswesen klar ist, dass die Grippe für Patientinnen und Patienten eine potenziell tödliche Gefahr darstellt – jährlich sterben nach Schätzungen schweizweit einige hundert Personen, weil sie sich beim Spitalpersonal mit der Grippe angesteckt haben –, impfen sich auch von den Mitarbeitenden mit direktem Patientenkontakt nur die wenigsten.

Die teuren Aufklärungskampagnen der letzten Jahre haben offensichtlich nicht gewirkt. Mit Blick auf eine zweite Welle der Corona-Pandemie stimmt das wenig zuversichtlich.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie hoch ist die Quote der gegen die saisonale Grippe Geimpften bei den Mitarbeitenden (Ärzteschaft, Pflegepersonal usw.) der St.Galler Spitäler? Ist die Quote besser oder schlechter als in den anderen Schweizer Kantonen?
- 2. Wie hat sich die Impfquote in den letzten Jahren entwickelt? Wann erreicht die Impfquote des Personals im Gesundheitswesen die empfohlene Höhe von 70 Prozent? Wie beurteilt die Regierung den Erfolg der bisherigen Massnahmen zur Erhöhung der Impfquote?
- 3. Ist die Regierung bereit, für die Patientinnen und Patienten sichtbar zu machen, wer vom Spitalpersonal gegen die saisonale Grippe geimpft ist und wer nicht? Wäre die Regierung bereit, dies im Fall einer Impfung gegen das Coronavirus zu tun?
- 4. Ist die Regierung bereit, ein Impfobligatorium für Mitarbeitende mit direktem Patientenkontakt einzuführen, sei dies in Bezug auf die saisonale Grippe, sei dies im Fall einer Impfung gegen das Coronavirus?»

3. Juni 2020

Suter-Rapperswil-Jona Ammann-Waldkirch